

# Protokoll Hauptausschuss St. Ingbert am 7. Mai 2022

## TOP 1: Begrüßung

**Ullrich Krause** eröffnet die Sitzung um 09:05 Uhr. Er begrüßt alle Teilnehmer und Gäste des Hauptausschusses, insbesondere den DSB-Ehrenpräsidenten **Alfred Schlya**, den Aktivensprecher **Rasmus Svane** und den Beigeordneten der Stadt St. Ingbert für Vereine Sport und Kultur **Albrecht Hauck**, der ein Grußwort an den Hauptausschuss richtet.

Anschließend bedankt sich **Ullrich Krause** beim ausrichtenden Saarländischen Schachverband und übergibt dessen 2. Vorsitzenden **Michael Dahl** das Wort, der ebenfalls begrüßende Worte an den Hauptausschuss richtet und eine Präsentation über die Stadt St. Ingbert zeigt.

Nach der Begrüßung gedenken die Teilnehmer des Bundeskongresses der seit dem letzten Bundeskongress verstorbenen Schachspieler (Georg Hamm, Marcus Hausmann, Heinz Rätsch und Ludwig Beutelhoff). Die Anwesenden erheben sich zu einer Gedenkminute.

**Ullrich Krause** gratuliert den Geburtstagskindern (Wolfgang Block, Ralf Chadt-Rausch, Andre Martin, Paul Meyer-Dunker, Niklas Rickmann, Achim Schmitt und Guido Springer) und übergibt ihnen ein Präsent.

Nach der Klärung des organisatorischen Ablaufs übergibt **Ullrich Krause** die Sitzungsleitung an **Ingo Thorn**.

## TOP 2: Feststellung der Anwesenden, der Stimmberechtigten und der Zahl der vertretenden Stimmen

**Ingo Thorn** stellt fest, dass zum Hauptausschuss fristgerecht und ordnungsgemäß geladen worden sei.

Die Mitgliedsverbände sind mit 203 Stimmen vertreten. Der Ehrenpräsident ist mit 1 Stimme, das Präsidium mit 3 Stimmen und die Referenten mit 9 Stimmen vertreten. Insgesamt beträgt die Zahl der Stimmen 216. Bei Entlastungen und Wahlen sind 204 Stimmen vertreten (§19, Absatz 4 der Satzung).

Es wird eine Testabstimmung mit den Abstimmungsgeräten durchgeführt. (Anlage 1: Abstimmungsprotokoll der Firma Votebox)

## TOP 3: Wahl des Protokollführers und Feststellung der Tagesordnung

Das Präsidium schlägt **Anja Gering** als Protokollführerin vor. Sie wird von den Anwesenden mit 193 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungsstimmen gewählt.

**Ingo Thorn** übergibt **Ralph Alt** das Wort. Dieser beantragt den Tausch von TOP 7 mit TOP 8. Per Handzeichen wird der Tausch mehrheitlich genehmigt.

**Gert Schulz** beantragt den Zusatz TOP 9g für seinen Antrag. Per Handzeichen wird die Änderung einstimmig genehmigt.

#### TOP 4: Genehmigung des Protokolls des Hauptausschusses am 12.12.2020 (digital)

**Ingo Thorn** stellt fest, dass es gegen das Protokoll des letzten Hauptausschusses keinen Widerspruch innerhalb von zwei Monaten nach Erhalt des Protokolls gegeben habe. Mit 152 Ja-Stimmen und 38 Enthaltungen ist das Protokoll genehmigt.

#### TOP 5: Berichte des Präsidiums, der Referenten sowie des DSB-Vertreterers in der gemeinsamen Kommission 1. Schachbundesliga

**Ullrich Krause** ergänzt seine Berichte. Er erhofft sich gute Platzierungen bei der Schacholympiade in Indien und wünscht sich weiterhin bei den vielen anderen Themen, die gerade auf der Agenda stehen, eine offene und sachliche Diskussion. Beim Thema Professionalisierung gebe es eine sehr positive Entwicklung. Die Bereiche Ausbildung und Fundraising sollten diesbezüglich weiter verbessert werden.

Zum Thema FIDE-Wahlen könne sich das Präsidium noch nicht äußern, da die Meldung der Tickets noch nicht feststehe. Die Frist für die Benennung der Kandidaturen ende am 7.Juni und auf der Präsidiumssitzung am selben Tag solle auch der Beschluss gefasst werden, wer die Unterstützung des Deutschen Schachbundes erfahre.

Zum Thema Satzung seien die Rückmeldungen konstruktiv und würden die grundsätzliche Bereitschaft zum offenen Meinungsaustausch signalisieren.

**Paul Meyer-Dunker** fragt an, wie der aktuelle Stand zu den Ausbildungs- und Vernetzungsangebote für Frauen und der beschlossenen Kinderbetreuung sei. **Ralph Alt** antwortet darauf, dass die Frauenkommission dafür zuständig sei. Da die Kommission dafür aber keinen Auftrag erhalten habe, müsse sich die Geschäftsstelle darum kümmern. **Paul Meyer-Dunker** erwidert, dass dies kein reines Frauenthema sei, auch Männer seien betroffen. Beim Meisterschaftsgipfel könnten mehr Teilnehmer davon betroffen sein. **Diana Skibbe** fügt an, dass erst einmal ermittelt werden müsse, welcher Bedarf vorhanden sei. Dann müssten Lösungen gefunden werden. **Ullrich Krause** präzisiert, dass die Vernetzung bei der Frauenkommission läge und die Kinderbetreuung bei der Geschäftsstelle. **Paul Meyer-Dunker** ergänzt, dass auch Schiedsrichter und Ausbildung wichtige Bereiche in dem Zusammenhang seien. **Ralph Alt** fügt hinzu, dass sich die SR-Kommission mit der Frauenausbildung bereits beschäftige. **Michael Langer** bittet darum, dass die Landesverbände über die Entscheidung des Präsidiums bzgl. der FIDE-Wahlen informiert werden, bevor diese öffentlich bekanntgegeben wird. **Ullrich Krause** gibt eine entsprechende Zusage.

Zu den Berichten der anderen Präsidiumsmitglieder gibt es weder Ergänzungen noch Nachfragen.

**Gregor Johann** ergänzt seinen Bericht. Er berichtet von den Ausschreibungen der nächsten Turniere, der Reform der 2. Bundesliga, der Diskussion des diesbezüglichen Unterbaus, der Reform der Deutschen Meisterschaft und bittet die Landesverbände, sich stärker in die Diskussionen einzubringen. Am Ende richtet er seinen Dank an **Ralph Alt**.

Zum Bericht des Frauenreferenten gibt es eine Aussprache.

Zu den übrigen Berichten gibt es weder mündliche Ergänzungen noch Nachfragen.

## TOP 6: Kassen- und Revisionsbericht

**Lutz Rott-Ebbinghaus** berichtet, dass er im Oktober 2021 angetreten und damit das Haushaltsjahr schon fast vorbei gewesen sei. Insgesamt habe sich der DSB nach dem Nachtragshaushalt gerichtet. Ein Dank gehe dabei an die Geschäftsstelle.

Die Ausgründung DSJ sei eine große Herausforderung gewesen. Die Zusammenarbeit mit DSJ-Vertretern verlaufe insgesamt sehr zufriedenstellend.

Die Kassenprüfung habe unter Corona-Bedingungen stattgefunden und deshalb auf zwei Termine aufgeteilt werden müssen. **Lutz Rott-Ebbinghaus** bedankt sich bei den Kassenprüfern für ihre geleistete Arbeit. Er sei außerordentlich zufrieden mit dem Verlauf der Prüfung und begrüße, dass es keine reine Belegprüfung gewesen sei, sondern auch eine Strukturprüfung.

**Viktoria Hauk** bedankt sich bei der Geschäftsstelle und weist darauf hin, dass solch eine Prüfung immer nur einen Ausschnitt darstellen könne.

## Top 7: Nachwahlen

a) Nachwahl Vizepräsident Verbandsentwicklung:

**Gerhard Prill** stellt sich den Mitgliedern des Hauptausschusses vor (siehe Anlage 2).

Abstimmung: **Gerhard Prill** wird mehrheitlich mit einer Enthaltung gewählt.

**Gerhard Prill** nimmt die Wahl an.

b) Beisitzer Schiedsgericht

**Martin Willmann** hat schriftlich seine Kandidatur erklärt.

Abstimmung: 157 Ja-Stimmen, 13 Enthaltungen

**Martin Willmann** hat im Nachgang des Hauptausschusses schriftlich die Annahme seiner Wahl erklärt (siehe Anlage 3).

c) Stellvertretender Beisitzer Schiedsgericht

Keine Vorschläge, Stelle bleibt vakant

d) Stellvertretender Sachverständiger Beisitzer Schiedsgericht

Keine Vorschläge, Stelle bleibt vakant

## Top 8: Nachtragshaushalt für 2022

**Lutz Rott-Ebbinghaus** erklärt den Nachtragshaushalt für 2022. Er berichtet von der anhaltend angespannten Situation, vor allem durch zu erwartende Preissteigerungen. In welcher Form und in welcher Höhe dies geschehen werde, sei noch nicht absehbar, es betreffe dann aber alle Bereiche. Die Entwicklung sei weiterhin zu beobachten und für zukünftige Haushalte noch nicht absehbar, aber ein ausgeglichener Haushalt, eine stringente Ausgabenpolitik und Budgetdisziplin bei den Referaten werde angestrebt.

Auf Nachfrage von **Carsten Karthaus** stellt **Marcus Fenner** die Veränderungen im Nachtragshaushalt vor.

**Peter Eberl** gibt zu bedenken, dass der Beitrag erhöht werden oder der DSB sich stärker einschränken müsse, falls die Haushalte weiter im Minus wären und die Rücklagen schrumpften.

**Lutz Rott-Ebbinghaus** erwidert, dass ein großer Teil der Ausgaben zu DeWIS/MIVIS gehöre und 2024 ein ausgeglichener Haushalt angestrebt werde.

**Klaus Deventer** bringt ein, dass alle zehn Jahre der Mitropa-Cup vom DSB ausgerichtet werden müsse und der DSB in den kommenden Jahren an der Reihe sei. Nach intensiver Diskussion wird festgehalten, dass der Mitropa-Cup 2024 vom DSB ausgerichtet werden müsse und dafür im Nachtrag 2022 bereits 10.000€ eingestellt werden sollten.

Bevor über den Nachtragshaushalt abgestimmt wird, werden die Anträge aus TOP 9 a)-c) behandelt.

#### **Antrag 9a) Nachtragshaushalt und Personalkosten:**

**Carsten Karthaus** als Antragssteller erklärt seinen Antrag und wünscht sich eine Stellungnahme des Präsidiums. Er stellt in Aussicht, den Antrag im Falle einer Klärung zurückzuziehen zu wollen.

**Ullrich Krause** beantragt den Ausschluss der Öffentlichkeit, da es sich um Personalangelegenheiten handeln könne. Dem Antrag wird per Handzeichen mehrheitlich zugestimmt. Alle Gäste verlassen den Raum.

**Paul Meyer-Dunker** stellt einen Geschäftsordnungsantrag, welcher **Rasmus Svane** ermöglichen würde, der Diskussion beizuwohnen. Dem Antrag wird per Handzeichen mehrheitlich zugestimmt.

**Guido Springer** stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf Unterbrechung der Sitzung, damit die Probleme mit der Akustik gelöst werden können. Dieser Antrag wird per Handzeichen mehrheitlich angenommen.

Die Sitzung wird von 10:35 -10:50 Uhr unterbrochen.

Nach der Pause berichten **Ullrich Krause** und **Marcus Fenner** ausführlich über die personellen und inhaltlichen Änderungen in der Geschäftsstelle des Deutschen Schachbundes. **Ullrich Krause** betont noch einmal das Bestreben nach Professionalisierung und bemerkt, dass die Kommunikation solcher Entscheidungen und Prozesse durch Proaktivität und Transparenz verbessert werden könne. Das DSB-Präsidium werde zukünftig wesentliche Änderungen im Haushalt erläutern, auch wenn es keine Nachfragen dazu gäbe.

**Diana Skibbe** fragt an, ob es gewünscht sei, dass es auf den Seiten des DSB keinen Referenten für Öffentlichkeitsarbeit mehr gebe. Marcus Fenner antwortet darauf, dass es satzungsgemäß den Referenten noch gebe, die letzten Amtsinhaber jedoch inaktiv gewesen seien. Es stelle sich die Frage, ob die Leitung des Referats wirklich ehrenamtlich erfolgen solle. Da es derzeit keinen Referenten gebe, gebe es auch keine Darstellung auf der Homepage.

**Lutz Rott-Ebbinghaus** fügt hinzu, dass es zukünftig eine Kosten- und Leistungsrechnung geben werde, die genauer Prozesse und Zugehörigkeiten ermittele.

**Carsten Karthaus** bedankt sich für die ausführliche Darstellung der Geschäftsstelle und **Ullrich Krauses** Bericht. Er betont noch einmal, dass der Antrag nicht gegen die Personen gerichtet gewesen wäre, sondern dass es ihm im Kern der Frage darum gegangen sei, Transparenz zu schaffen. **Carsten Karthaus** zieht den Antrag zurück.

Die Gäste dürfen den Saal wieder betreten.

### Antrag 9b) Nachtragshaushalt DSJ Zuschuss variabel

**Paul Meyer-Dunker** erklärt den Antrag. Nach eingehender Diskussion wird der Antrag zurückgezogen. Die Prüfgruppe werde nach Beendigung einen Bericht vorlegen und einen Vorschlag unterbreiten.

### Antrag 9c) Corona-Sonderzahlung

**Achim Schmitt** erklärt den Antrag. Es seien bewusst keine Zahlen in den Antrag geschrieben worden, um die Diskussion offen zu halten. Es gehe bei diesem Antrag um die psychologische Wirkung für die Vereine und die Anerkennung ihrer Arbeit. **Niklas Rickmann** gibt an, dass durch eine finanzielle Zuwendung trotzdem häufig nichts in den Vereinen passiere. Lieber solle über Projekte zur Förderung der Vereine nachgedacht werden. **Peter Eberl** gibt bekannt, dass er gegen den Antrag sei. In den kommenden Jahren werde das Vermögen des DSB schmelzen, da negative Haushalte vorgeschlagen seien. Außerdem sei mit enormen Preissteigerungen zu rechnen. Der DSB brauche ein Polster. Vereine hätten meist kaum Ausgaben. Wenn überhaupt, dann sei es Aufgabe der Landesverbände, die Vereine zu unterstützen. Bayern habe diesbezüglich verschiedene Aktionen initiiert. **Paul Meyer-Dunker** bestärkt diese Argumentation. Es sei ein großer Aufwand mit kleinem Effekt für die Vereine. Es solle vielmehr der Bedarf der Vereine abgefragt werden, um gezielter helfen zu können. Auch er regt an, den Antrag abzulehnen. **Achim Schmitt** regt an, den Antrag abzuändern. Vielleicht könne ein Topf wie die Corona-Hilfen eingerichtet werden, um Vereinen zweckgebunden zu helfen. Solch eine Hilfe habe eine psychologische Wirkung. **Gerhard Prill** äußert sich, dass eine Auszahlung an einzelne Vereine immer zu wenig sei und dass er eher den Vorschlag begrüße, Projekte zu unterstützen. **Uwe Pfenning** gibt zu bedenken, dass der DSB gar nicht direkt an die Vereine zahlen könne, da sie keine Mitglieder seien. Das Präsidium solle eher einen Auftrag erhalten, wie mit Projekten geholfen werden könne. Der DSB habe in der Coronazeit gute Arbeit geleistet. Baden werde den Antrag nicht unterstützen. **Achim Schmitt** zieht daraufhin den Antrag zurück. Er werde für den Bundeskongress im Herbst eine Anpassung vornehmen.

Nun folgt die Abstimmung über den Nachtragshaushalt mit der Ergänzung Rücklage Mitropa-Cup im ideellen Bereich. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## Top 9: Anträge

### Antrag 9d): Turnierordnung Senioren

**Wolfgang Block** erklärt den ersten Teil des Antrags. **Ralf Chadt-Rausch** gibt zu bedenken, dass ein Spieler mit deutschem Ausweis nicht mitspielen dürfe, ein bei der FIDE eingetragener aber schon. Ein Spieler mit deutschem Ausweis solle auch mitspielen dürfen. **Paul Meyer-Dunker** findet den Antrag grundsätzlich begrüßenswert, ihm sei jedoch nicht klar, ob die nationale Zugehörigkeit dadurch entkoppelt werde. Was sei mit Mitgliedern des DSB, die keinen deutschen Ausweis besäßen, aber unter GER bei der FIDE geführt würden? **Wolfgang Block** antwortet, dass das bei der FIDE geführte GER wichtig sei. **Ralph Alt** ergänzt, dass die Ursache darin zu finden sei, dass die Seniorenschachregeln von den allgemeinen Regeln der TO abweichen würden. Bei den Senioren dürfe der Referent Spielberechtigungen erteilen. Es sei anzuraten, dass sich die Senioren an den Regeln der TO orientierten. **Wolfgang Block** erwidert, dass es sich um einen Antrag der

Seniorenkommission handele und dass der Antrag jetzt zurückgezogen werde, damit die Kommission darüber beraten könne.

**Wolfgang Block** erklärt den zweiten Teil des Antrags zum Thema Bedenkzeit. **Jürgen Kohlstädt** stimmt zu, dass dies ein vernünftiger Vorschlag sei. Bedenkzeiten sollten über Ausschreibungen geregelt werden. Er befürworte den Antrag.

Abstimmung: 186 ja-Stimmen, 30 Enthaltungen. Der zweite Teil des Antrags wird angenommen.

#### **Antrag 9e) Turnierordnung Deutsche Meisterschaft:**

**Carsten Karthaus** macht den Vorschlag, seinen und den Antrag 9f) gemeinsam zu besprechen und abzustimmen, da sie sich ähnelten. Per Handzeichen stimmt die Mehrheit dafür.

#### **Antrag 9e) Turnierordnung Deutsche Meisterschaft und Antrag 9f) Turnierordnung DEM DFEM:**

**Paul Meyer-Dunker** erklärt seinen Antrag über die Neuausrichtung der DEM und DFEM, mit der die Wertigkeit der Titel erhöht werden solle. Er fügt an, dass er den Antrag auf den Bundeskongress vertage, heute aber über das Thema diskutieren wolle.

**Peter Eberl** stellt einen Geschäftsordnungsantrag. Der Antrag möge heute diskutiert und abgestimmt werden oder komplett auf den Bundeskongress vertagt werden. **Paul Meyer-Dunker** erwidert, dass es um die Deutsche Meisterschaft gehe, diese wichtig sei und er die Meinung vom anwesenden Aktivensprecher hören wolle. **Peter Eberl** stellt einen Antrag auf Nichtbefassung. Dieser wird mit 129 Ja-Stimmen, 85 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen angenommen.

Dennoch wird **Rasmus Svane** um seine Meinung gebeten. Aus Sicht der Kaderspieler sei die bisherige Struktur gut, sie würden aber eine Umbenennung begrüßen, da der Titel „Deutscher Meister“ schon öffentlichkeitswirksam sei. Er habe eine positive Außenwirkung, da es auch ein typisches Format in anderen Ländern sei. **Carsten Karthaus** fragt an, was die aktuellen Kaderspieler daran hindere, bei der DEM/DFEM mitzuspielen. **Rasmus Svane** antwortet, dass das Preisgeld zu niedrig sei und dass das German Masters zeitgleich ausgetragen werde, welches für die Kaderspieler attraktiver sei. **Gerald Hertneck** unterstützt die Meinung von **Rasmus Svane** und ist für einen wertvollen Titel. Nach längerer Diskussion fasst **Jürgen Kohlstädt** zusammen, dass es für Spitzenspieler nicht gut sei, gegen schlechtere Spieler zu spielen, da sonst ELO-Punkte verloren gehen könnten. Es sei somit in der jetzigen Form nicht attraktiv. Auf Nachfrage von **Carsten Karthaus**, was die Kaderspieler bräuchten, um die Deutsche Meisterschaft zu spielen, antwortet **Rasmus Svane**, dass ein hoher Preisfond, die kostenlose Teilnahme von Topspielern und eine gute Struktur erstrebenswerte Alternativen wären.

#### **Antrag 9g) Einführung einer Offenen Deutschen Behindertenmeisterschaft:**

**Gert Schulz** erklärt den Antrag. Er gibt folgende Änderungen bekannt: 1. Der Zeitmodus solle nicht feststehen, sondern mit der Ausschreibung festgelegt werden. 2. Zur Spielberechtigung: Der Vorschlag von Ralph Alt solle mit aufgenommen werden.

**Ralf Chadt-Rausch** bringt ein, dass 50 Grad Schwerbehinderung zu wenig seien und eher 70 Grad aufgenommen werden sollten. **Gert Schulz** erwidert, dass die Bewertung einer Behinderung an sich schon schlimm genug sei. Er wolle die Leute, denen man es nicht ansehe, auch mitnehmen. Bei anderen Meisterschaften gelte auch 50 Grad.



**Diana Skibbe** unterstützt den Antrag, vor allem, um zu beginnen. Wenn etwas nicht stimme, könne es im Laufe der Zeit verändert werden.

**Klaus Deventer** hält es für problematisch, die Behindertenbezeichnung mit in die Mitgliederverwaltung aufzunehmen. **Gert Schulz** hingegen fände es gut, die Möglichkeit zu haben, sie sei allerdings nicht zwingend. **Achim Schmitt** gibt zu bedenken, dass die Datenbank auch gepflegt werden müsse. Dies halte er für problematisch. Deshalb solle die Abfrage nur bei der Teilnahme am Turnier erfolgen.

**Ralph Alt** schlägt vor, im Paragraf 1.2.1 die Sätze 2-4 zu streichen.

**Carsten Karthaus** fragt, ob im Haushalt etwas dafür eingestellt werden müsse. **Gert Schulz** antwortet, dass dies erst für spätere Haushaltsjahre relevant sein werde. **Ingo Thorn** fügt hinzu, dass für den Herbst ein Antrag für den Haushalt 2023 gestellt werden könne.

**Guido Springer** gibt zu bedenken, dass der Satz 4 nicht entfallen dürfe. **Gert Schulz** stimmt dem zu.

Der geänderte Antrag kommt zur Abstimmung. Er wird einstimmig angenommen.

Von 12:40 Uhr bis 14:00 Uhr wird die Sitzung für eine Mittagspause unterbrochen.

## Top 10: Satzungsreform

**Ullrich Krause** bedankt sich bei allen Beteiligten für die Vorarbeit zum Thema Satzungsreform. Er wolle vor der Diskussion 3 Punkte festhalten:

- 1) Die Arbeitsgruppe sei nicht der DSB oder das DSB-Präsidium. Es seien alle interessierten Schachfreunde, die an dieser Thematik mitarbeiten möchten.
- 2) Wenn über eine neue Struktur gesprochen werde, sollten nicht Personen betrachtet werden, sondern Funktionen.
- 3) Die einzelnen Komponenten sollten modular betrachtet werden. Nur weil ein Teil nicht passe, solle nicht gleich das Ganze abgelehnt werden.

**Ralph Alt** erhält das Wort und erklärt den Prozess der Erarbeitung des Eckpunktepapiers mit den Hauptthemen Struktur, Grundsatz, Mitgliedschaft, Finanzen, Sanktionsregelungen. Das Thema Struktur sei am umfangreichsten, da zuerst rechtliche Dinge zu klären gewesen wären. Zielpunkt sei die Reduzierung auf das Nötigste, was geregelt werden müsse. Die Frage sei, ob die vorhandene Zielvorgabe noch geeignet sei, die Ziele umzusetzen, zum Beispiel im Frauenbereich oder Seniorenbereich. Die Themen seien unabhängig zu betrachten. Falls der Antrag bejaht werde, hieße das, in der Art und Weise weiterzumachen, nicht, dass allem zugestimmt würde.

Nach intensiver Diskussion über die einzelnen Themengebiete empfiehlt **Ralf Chadt-Rausch**, dass die Kommission weitermacht und einen Fragebogen entwickelt, um wichtige Punkte unter den Landesverbänden abzufragen.

Von **Rasmus Svane** wird der Wunsch vorgetragen, dass die Spielerinnen und Spieler einen Sitz und Stimmrecht im Präsidium bekommen, um mehr Mitsprache zu haben. Um sich ein Meinungsbild darüber zu verschaffen, wird dies per Handzeichen zur Abstimmung gebracht. Die Mehrheit ist für den Sitz.

Nach weiterer Diskussion über die Ticketwahl wird eine Abstimmung darüber durchgeführt, ob sich die Arbeitsgruppe mit dem Thema weiter befassen soll. Die Mehrheit spricht sich dagegen aus.

Weiter kommt es zur Abstimmung über die Weiterbeauftragung der Arbeitsgruppe. Die Mehrheit spricht sich dafür aus.

Im Weiteren wird über das Papier von Württemberg zur Satzungsreform gesprochen. Nach längerer Diskussion stellt **Rene Plötz** einen Geschäftsordnungsantrag zur Schließung der Debatte. Dieser wird mehrheitlich angenommen.

Es kommt zur Abstimmung über das Meinungsbild zum Konzept der Organisationsstruktur aus Württemberg. Mit 139 Nein-Stimmen wird dieses abgelehnt.

**Rasmus Svane** stellt den Antrag, ein Meinungsbild einzuholen, über eine Spielervertretung im Präsidium mit Stimmrecht. Dies wird mehrheitlich abgelehnt.

Von 15:40 Uhr bis 16:00 Uhr wird die Sitzung unterbrochen.

## Top 11: Aktuelle Themen

### a) Anti-Cheating

**Klaus Deventer** hält einen Vortrag zum Thema Anti-Cheating (siehe Anlage 4)

**Achim Schmitt** fragt an, ob der Landesverband noch einmal selbst eine Anhörung durchführen müsse. **Klaus Deventer** verneint dies.

**Carsten Karthaus** berichtet, dass sie sich in Württemberg mit der Schaffung von Strukturen zum Thema Online-Schach auseinandergesetzt hätten, sie aber über keine kompetente Manpower im Verband verfügen würden. Deshalb stelle sich die Frage, ob sich ein Landesverband dieses Gremium bedienen könne. **Achim Schmitt** ergänzt, dass in Rheinland-Pfalz eine ähnliche Problematik bestehe.

**Klaus Deventer** führt aus, dass ein Richteramt bei den Landesverbänden nicht unbedingt nötig sei, nur auf DSB-Ebene sei es so gemacht worden.

**Rene Plötz** merkt an, dass die Ermittlungskompetenz das Entscheidende sei. Er fragt an, ob man diese auslagern könne, um eine Handlungsempfehlung zu erhalten. Die Handlungskompetenz läge dann im Landesverband. Er fragt, ob der DSB eine zentrale Ermittlungsinstanz sein könne mit Handlungsempfehlung.

**Klaus Deventer** antwortet auf beide Fragen, dass es sich um Onlineturniere im Schnellschach handele. Es müsse schnell entschieden werden. Es müsse mit allen gesprochen werden und alle Daten müssten ausgewertet werden. Er bezweifle deshalb, dass eine dezentrale Struktur hilfreich sei.

### b) Aktualisierung zu DeWIS/MIVIS.

**Lutz Rott-Ebbinghaus** berichtet, dass sich die Kommission zusammengefunden habe und über die zwei Angebote noch einmal mit den Firmen verhandeln werde. Die Angebote seien überholt und müssten angepasst werden. Der Betrieb der alten Lösung könne nicht empfohlen werden, so die Meinung der Kommission. Eine Empfehlung werde zum Bundeskongress vorbereitet. **Michael S.**



**Langer** ergänzt, dass die Landesverbände der Kommission mitteilen sollten, was ihnen wichtig sei. Ansprechpartner sei weiterhin **Lutz Rott-Ebbinghaus**. **Ullrich Krause** bittet darum, dass die Empfehlung der Kommission auf dem Bundeskongress Zustimmung finde, die entsprechenden Diskussionen sollten vorher geführt werden und nicht erst während der Versammlung. Genau das sei der Sinn und Zweck einer Kommission unter Beteiligung der Landesverbände.

c) Ein Jahr DSJ e.V.

**Niklas Rickmann** hält einen Vortrag über die Entwicklungen des DSJ e.V. (Siehe Anlage 5)

d) Inklusion bei Schachturnieren an einem praktischen Beispiel

**Gert Schulz** gibt Auskünfte zum Training für Spieler mit Behinderung. Die Bereitschaft zu helfen sei groß. Leider gebe es auch Beispiele, bei denen es nicht so sei. In den FIDE-Regeln stehe geschrieben, dass es bei Turnieren zu organisieren sei, sollten behinderte Menschen teilnehmen wollen. Bisher gebe es dazu keine Sanktionsmöglichkeiten für Organisatoren oder Schiedsrichter. **Gert Schulz** berichtet von einem Negativfall und wolle dafür werben, inklusiver zu sein.

**Guido Springer** bestätigt, dass es eine Selbstverständlichkeit sein sollte, Möglichkeiten zu schaffen, behinderten Menschen eine Teilnahme zu ermöglichen.

Im Weiteren wird über Sanktionsmöglichkeiten diskutiert.

e) Mitgliedergewinnung

**Gerhard Prill** führt aus, dass es in Baden Projekte zur Mitgliedergewinnung für 2022 und 2023 gebe. Auf Bundesebene werde es zum Meisterschaftsgipfel die Bundesvereinskonferenz geben. Dazu würden Referenten gesucht werden. Interessierte mögen sich bitte bei ihm melden. Auch wer etwas zum Thema Verbandsentwicklung beitragen wolle oder Best Practice Beispiele habe, könne sich bei ihm melden.

f) Online-Schach

**Frank Jäger** hat einen kurzen schriftlichen Bericht an alle versandt.

g) Schulschachprojekt

**Ullrich Krause** berichtet über das Projekt und stellt den aktuellen Zwischenstand vor. Im Anschluss berichtet er, dass das Qualitätssiegel der Deutschen Schachschule wieder neu aufgelegt worden sei. Die Landesverbände mögen die Information an ihre Vereine weitertragen. Jede Schule beispielsweise, die am Projekt teilnehme, habe schon fast alle Voraussetzungen für das bronzene Siegel erfüllt. **Ullrich Krause** bittet die Landesverbände, das Schulschachprojekt noch einmal zu bewerben.

h) Sonderförderungen

Gerald Hertneck berichtet aus dem Bereich Leistungssport zum Thema Sonderförderungen (Siehe Anlage 6).

## Top 12: Ehrungen

entfällt

## Top 13: Verschiedenes

**Viktoria Hauk** gibt an, dass die FIDE das Jahr der Frauen ausgerufen habe und fragt, warum der Bericht aus dem Frauenreferat gestrichen und nicht ersetzt worden sei. Sie möchte wissen, welche Veranstaltungen geplant seien. **Roland Katz** zählt auf, dass es in ca. drei Wochen die Abschlussveranstaltung der Frauen-Bundesliga geben werde, die 2. Frauen-Bundesliga bereits fertig sei, die Regionalligen auch fast, für die nächste DFMM-LV hätten sich bereits 14 Mannschaften angemeldet, der Meisterschaftsgipfel mit DFEM und DBFEM stehe an und dann gebe es die Planungen der neuen Saison. Die Landesverbände und Funktionäre machen deutlich, dass vom Frauenreferat mehr erwartet werde, mehr Projekte zur Frauenförderung, jedenfalls mehr als nur Spielbetrieb. **Ullrich Krause** bestätigt dies und merkt an, dass es für das zweite Halbjahr mehr Aktivitäten geben sollte und dass Impulse aus dem Referat Frauenschach hilfreich wären.

**Rainer Blanquett** berichtet, dass derzeit verstärkt Spieler aus der Ukraine angemeldet würden. Da es diesbezüglich unterschiedliche Listen gebe, seien die internen Listen angepasst worden, um Hilfestellungen für die Wertungen zu geben. **Guido Springer** fragt an, ob die Organisatoren davon ausgehen könnten, dass ein Spieler keine offizielle Zahl habe, wenn er in den Listen nicht gefunden würde. **Rainer Blanquett** bejaht dies. **Carsten Karthaus** bedankt sich bei der Wertungskommission, dass eine schnelle Lösung gefunden worden sei.

**Uwe Pfenning** möchte wissen, ob es schon eine Entscheidung zum GM-Titel für **Elisabeth Pähtz** gebe. **Ullrich Krause** verneint dies.

**Ingo Thorn** bedankt sich bei den Mitgliedern des Hauptausschusses.

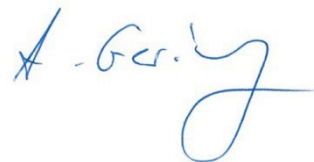
Am Ende bedankt sich **Ullrich Krause** bei **Ingo Thorn** für die Sitzungsleitung und bei allen Teilnehmern des Hauptausschusses für die konstruktive Mitarbeit. Der außerordentliche Kongress werde am 15.10.2022 stattfinden. Wenn ein Landesverband Interesse an der Ausrichtung habe, könne er sich beim Präsidium bewerben. **Ullrich Krause** schließt die Sitzung um 18:17 Uhr.



Ullrich Krause  
Präsident



Ingo Thorn  
Sitzungsleitung



Anja Gering  
Protokollführung

# Anweisenheitsliste

Deutscher Schachbund e.V.

Hauptausschuss in St. Ingbert 7. Mai 2022

| lfd. Nr. | Name                        | Funktion                            | Landesverband Organisation | Unterschrift |
|----------|-----------------------------|-------------------------------------|----------------------------|--------------|
| 1        | Chadzy-P.                   | Präsident                           | NRW                        |              |
| 2        | Rott-Elsbinger              | Vize-Präs. Finanzen                 | DSB                        |              |
| 3        | Alt, Ralph                  | Vizepr. Spiel                       | -u-                        |              |
| 4        | Birken, Wolfgang            | Präsident Saarl. Schachverb.        | SSV                        |              |
| 5        | Filmann                     | Vize                                | Hessen                     |              |
| 6        | Schmitt, Sandra             | Breiten und Freizeitpost Referentin | DSB                        |              |
| 7        | Strobl, Thomas              | Bundesrechtler                      | DSB                        |              |
| 8        | Seibbe, Diana               | Präsidentin                         | TuSB                       |              |
| 9        | Rickmann <sup>Arsulin</sup> | Vorsitzende                         | DSJ                        |              |
| 10       | Eberl Peter                 | Präsident                           | Bayern                     |              |
| 11       | Katz, Roland                | Landesspielleiter FDL               | Sachsen-Anhalt             |              |
| 12       | Schya, Almut                | DSB-Konv.                           |                            |              |
| 13       | Dull, Michael               | SSV-Vize                            | SSV                        | M. Dull      |
| 14       | Schmitt <sup>Achim</sup>    | Präsident RLP                       |                            |              |
| 15       | Knebel, J. Lothar           | Präsident NW                        | NW                         |              |


## Anweisenheitsliste

| lfd. Nr. | Name               | Funktion                | Landesverband Organisation | Unterschrift  |
|----------|--------------------|-------------------------|----------------------------|---|
| 16       | Meyer-Punkow, Paul | Präsident               | Berlin                     |    |
| 17       | GREGOR JOHANN      | BUNDESTURNIER-DIREKTOR  | DSB                        |    |
| 18       | Hauke Victoria     | Kassenprüferin          | (HES)/DSB                  | V. Hauke  |
| 19       | Hortneck Gerald    | Referent Leistungssport | Bayern                     | G. Hortneck   |
| 20       | Carsten Karthaus   | Präsident Württemberg   | WÜR                        |    |
| 21       | Kromm, Ingrid      | Rechnungsprüferin DSB   | BVB                        |    |
| 22       | Pisch René         | Landespräsident         | SVS                        |   |
| 23       | Ulrich Konrad      | Präsident               | LSB                        |  |
| 24       | Pill Gerhard       | Cast                    |                            |  |
| 25       | Herberich          | Präsident HH            | HH                         | H. Herberich  |
| 26       | Erben Wolfgang     | Wolfgang                | Schwalbe                   | W. Erben  |
| 27       | Block Wolfgang     | Wolfgang                | Senioren/DSB               |  |
| 28       | Seibemann Jan      | Jan                     | gem. Kommission            |  |
| 29       | Dr. Braun          | Datenschutzbeauftragte  | DSB                        |  |
| 30       | Klaus Devent       | Anti-Doping             | DSB                        |  |

## Anweisenheitsliste

| Lfd. Nr. | Name                  | Funktion                      | Landesverband Organisation | Unterschrift     |
|----------|-----------------------|-------------------------------|----------------------------|------------------|
| 31       | Ramus, Ina            | Aktivensprecher               | DSB                        | Ramus Ina        |
| 32       | Rainer Blanquett      | Ref. f. DV/<br>Wertungen      | DSB                        | Rainer Blanquett |
| 33       | Dr. Oliver<br>Löffner | 1. Vorsitzender               | Bremen                     | Löffner          |
| 34       | Hertina<br>Sauer      | Landaes.<br>jugendwert        | BRA                        | HS               |
| 35       | Dirk<br>Martens       | Präsident<br>Schleswig-Holst. | SVSH                       | Martens          |
| 36       | Gregor<br>Loh         | BSV Prämie                    | BSV                        | Loh              |
| 37       | <del>Loh, E.</del>    | <del>Weltweite</del>          | <del>Paradies</del>        | <del>Loh</del>   |
| 38       | Springer, G.          | Präsident                     | LSV M-Ve.V.                | Springer         |
| 39       | Gering, Aja           | Organisation                  | DSB                        | Gering           |
| 40       | Schulz, Gert          | Referent<br>Inklusion         | DSB                        | S. Platz 21122   |
| 41       | Kohlstedt,<br>Jürgen  | SK-Obmann                     | DSB                        |                  |
| 42       | Fuhr, Michael         | Präsident                     | Brandenburg                |                  |
| 43       | Kolbehr, Jens         | Gast                          | Schwalbe                   |                  |
| 44       | Velay, Stephan        | Organisation                  | Votebox                    |                  |
| 45       | Marcus<br>Fenner      | EF/DSB                        |                            | Fenner           |

## Anweisenheitsliste

| lfd.<br>Nr. | Name            | Funktion     | Landesverband<br>Organisation | Unterschrift  |
|-------------|-----------------|--------------|-------------------------------|---|
| 46          | Höfgen<br>denin | Portdirektor | Deutscher<br>Schachbund       |  |
| 47          |                 |              |                               |   |
| 48          |                 |              |                               |   |
| 49          |                 |              |                               |   |
| 50          |                 |              |                               |   |
| 51          |                 |              |                               |   |
| 52          |                 |              |                               |   |
| 53          |                 |              |                               |   |
| 54          |                 |              |                               |   |
| 55          |                 |              |                               |   |
| 56          |                 |              |                               |   |
| 57          |                 |              |                               |   |
| 58          |                 |              |                               |   |
| 59          |                 |              |                               |   |
| 60          |                 |              |                               |   |



# Anlage 1

## Deutscher Schachbund e.V. Hauptausschuss - 07.05.2022 ABSTIMMUNGSPROTOKOLL

| <b>Wahl der Protokollführung: Anja Gering</b> |                              | <b>Einstimmig</b>   |
|---|------------------------------|---------------------|
| Stimmberechtigte (29): 195 Stimmen            | Uhrzeit: 07.05.2022 09:23:25 | Art: Offen          |
| Abgestimmt: 195                               |                              | Nicht abgestimmt: 0 |
| Einfache Mehrheit                             |                              | Enthaltung: 2       |
| JA  | 100,00%                      | 193 Stimmen         |
| NEIN  | 0,00%                        | 0 Stimmen           |
| Enthaltung                                    |                              | 2 Stimmen           |

| <b>Feststellung der Tagesordnung</b> |  | <b>per Handzeichen</b> |
|--------------------------------------|--|------------------------|
|--------------------------------------|--|------------------------|

| <b>Genehmigung des Protokolls der Sitzung des HA am 12.12.2020</b> |                              | <b>Einstimmig</b>   |
|--|------------------------------|---------------------|
| Stimmberechtigte (29): 195 Stimmen                                 | Uhrzeit: 07.05.2022 09:30:13 | Art: Offen          |
| Abgestimmt: 190  |                              | Nicht abgestimmt: 5 |
| Einfache Mehrheit  |                              | Enthaltung: 38      |
| JA   | 100,00%                      | 152 Stimmen         |
| NEIN   | 0,00%                        | 0 Stimmen           |
| Enthaltung   |                              | 38 Stimmen          |

| <b>Nachwahl Verbandsentwicklung: Gerhard Prill</b> |                              | <b>Einstimmig</b>   |
|--|------------------------------|---------------------|
| Stimmberechtigte (20): 203 Stimmen                 | Uhrzeit: 07.05.2022 10:05:23 | Art: Offen          |
| Abgestimmt: 203                                    |                              | Nicht abgestimmt: 0 |
| Einfache Mehrheit                                  |                              | Enthaltung: 1       |
| JA   | 100,00%                      | 202 Stimmen         |
| NEIN   | 0,00%                        | 0 Stimmen           |
| Enthaltung   |                              | 1 Stimme            |

| <b>Nachwahl Beisitzer Schiedsgericht: Martin Willmann</b> |                              | <b>Einstimmig</b>    |
|---|------------------------------|----------------------|
| Stimmberechtigte (20): 203 Stimmen                        | Uhrzeit: 07.05.2022 10:07:59 | Art: Offen           |
| Abgestimmt: 170   |                              | Nicht abgestimmt: 33 |
| Einfache Mehrheit   |                              | Enthaltung: 13       |
| JA  | 100,00%                      | 157 Stimmen          |
| NEIN  | 0,00%                        | 0 Stimmen            |
| Enthaltung  |                              | 13 Stimmen           |

| <b>Genehmigung Nachtragshaushalt 2022</b> |                              | <b>Einstimmig</b>   |
|---|------------------------------|---------------------|
| Stimmberechtigte (34): 217 Stimmen        | Uhrzeit: 07.05.2022 11:50:08 | Art: Offen          |
| Abgestimmt: 215                           |                              | Nicht abgestimmt: 2 |
| Einfache Mehrheit                         |                              | Enthaltung: 0       |



|            |         |             |
|------------|---------|-------------|
| JA         | 100,00% | 215 Stimmen |
| NEIN       | 0,00%   | 0 Stimmen   |
| Enthaltung |         | 0 Stimmen   |

| <b>Antrag d) Turnierordnung Senioren<br/>2) Änderung der Bedenkzeitregelung</b> |                              | <b>Einstimmig</b>   |
|---|------------------------------|---------------------|
| Stimmberechtigte (34): 217 Stimmen  | Uhrzeit: 07.05.2022 11:59:19 | Art: Offen          |
| Abgestimmt: 216   |                              | Nicht abgestimmt: 1 |
| Einfache Mehrheit   |                              | Enthaltung: 30      |
| JA  | 100,00%                      | 186 Stimmen         |
| NEIN  | 0,00%                        | 0 Stimmen           |
| Enthaltung  |                              | 30 Stimmen          |

| <b>Antrag e)<br/>Antrag auf Nicht-Befassung</b> |                              | <b>Angenommen</b>   |
|---|------------------------------|---------------------|
| Stimmberechtigte (34): 217 Stimmen              | Uhrzeit: 07.05.2022 12:09:02 | Art: Offen          |
| Abgestimmt: 217                                 |                              | Nicht abgestimmt: 0 |
| Einfache Mehrheit                               |                              | Enthaltung: 3       |
| JA  | 60,28%                       | 129 Stimmen         |
| NEIN  | 39,72%                       | 85 Stimmen          |
| Enthaltung                                      |                              | 3 Stimmen           |

| <b>Antrag Turnierordnung ODBEM</b> |                              | <b>Einstimmig</b>    |
|------------------------------------|------------------------------|----------------------|
| Stimmberechtigte (34): 217 Stimmen | Uhrzeit: 07.05.2022 12:40:52 | Art: Offen           |
| Abgestimmt: 184                    |                              | Nicht abgestimmt: 33 |
| Einfache Mehrheit                  |                              | Enthaltung: 0        |
| JA                                 | 100,00%                      | 184 Stimmen          |
| NEIN                               | 0,00%                        | 0 Stimmen            |
| Enthaltung                         |                              | 0 Stimmen            |

| <b>Meinungsbild: Ticketwahl</b>    |                              | <b>Abgelehnt</b>    |
|------------------------------------|------------------------------|---------------------|
| Stimmberechtigte (34): 217 Stimmen | Uhrzeit: 07.05.2022 15:19:07 | Art: Offen          |
| Abgestimmt: 217                    |                              | Nicht abgestimmt: 0 |
| Einfache Mehrheit                  |                              | Enthaltung: 74      |
| JA                                 | 20,98%                       | 30 Stimmen          |
| NEIN                               | 79,02%                       | 113 Stimmen         |
| Enthaltung                         |                              | 74 Stimmen          |

| <b>Antrag Satzungreform</b>        |                              | <b>Einstimmig</b>   |
|------------------------------------|------------------------------|---------------------|
| Stimmberechtigte (33): 182 Stimmen | Uhrzeit: 07.05.2022 15:22:47 | Art: Offen          |
| Abgestimmt: 182                    |                              | Nicht abgestimmt: 0 |
| Einfache Mehrheit                  |                              | Enthaltung: 15      |
| JA                                 | 100,00%                      | 167 Stimmen         |
| NEIN                               | 0,00%                        | 0 Stimmen           |
| Enthaltung                         |                              | 15 Stimmen          |

| <b>Antrag zur Geschäftsordnung: Schluss der Debatte</b> |                              | <b>Angenommen</b>   |
|---|------------------------------|---------------------|
| Stimmberechtigte (32): 175 Stimmen                      | Uhrzeit: 07.05.2022 15:33:42 | Art: Offen          |
| Abgestimmt: 175   |                              | Nicht abgestimmt: 0 |
| Einfache Mehrheit                                       |                              | Enthaltung: 0       |
| JA  | 61,14%                       | 107 Stimmen         |
| NEIN  | 38,86%                       | 68 Stimmen          |
| Enthaltung  |                              | 0 Stimmen           |

| <b>Meinungsbild: Konzept Württemberg Organisationsstruktur</b> |                              | <b>Abgelehnt</b>    |
|--|------------------------------|---------------------|
| Stimmberechtigte (32): 175 Stimmen                             | Uhrzeit: 07.05.2022 15:34:54 | Art: Offen          |
| Abgestimmt: 175  |                              | Nicht abgestimmt: 0 |
| Einfache Mehrheit  |                              | Enthaltung: 14      |
| JA   | 13,66%                       | 22 Stimmen          |
| NEIN   | 86,34%                       | 139 Stimmen         |
| Enthaltung   |                              | 14 Stimmen          |

| <b>Meinungsbild: Spielerververtretung im Präsidium</b> |                              | <b>Angenommen</b>   |
|--|------------------------------|---------------------|
| Stimmberechtigte (32): 175 Stimmen                     | Uhrzeit: 07.05.2022 15:39:21 | Art: Offen          |
| Abgestimmt: 174  |                              | Nicht abgestimmt: 1 |
| Einfache Mehrheit                                      |                              | Enthaltung: 4       |
| JA   | 71,76%                       | 122 Stimmen         |
| NEIN   | 28,24%                       | 48 Stimmen          |
| Enthaltung   |                              | 4 Stimmen           |

| <b>Meinungsbild: Spielerververtretung im Präsidium mit Sitz und Stimme</b> |                              | <b>Abgelehnt</b>    |
|--|------------------------------|---------------------|
| Stimmberechtigte (32): 175 Stimmen   | Uhrzeit: 07.05.2022 15:40:32 | Art: Offen          |
| Abgestimmt: 175  |                              | Nicht abgestimmt: 0 |
| Einfache Mehrheit  |                              | Enthaltung: 3       |
| JA   | 30,81%                       | 53 Stimmen          |
| NEIN   | 69,19%                       | 119 Stimmen         |
| Enthaltung   |                              | 3 Stimmen           |

## Anlage 2

**Gerhard Prill, Heitersheim**

### **Meine Gedanken zum Thema Verbandsentwicklung im Deutschen Schachbund**

#### **Unterbreitung von Schachangeboten an die gesamte Bevölkerung**

Alle Gruppen sollen angesprochen werden. Wir sind gut aufgestellt in den Bereichen Kinder und Jugendliche und bei den Senioren. Großen Nachholbedarf sehe ich für die riesige Gruppe der Erwachsenen zwischen 25 – 59 Jahre. Für diese halten viele Vereine noch kein wirkliches Angebot bereit. Diese Gruppe sollte aktiv beworben und durch verschiedene Maßnahmen zum Eintritt in einen Schachverein ermuntert werden. Dies gilt natürlich auch für ganze Familien - ein absoluter Gewinn für einen Schachverein. Ziel sollte sein, dass bundesweit in jedem Programmheft einer Volkshochschule (VHS) ein *Einsteiger-Schachkurs* angeboten wird. Dies möglichst durch ein Mitglied des örtlichen Schachvereins, da es eine gute Gelegenheit ist, neue Mitglieder für den Verein zu gewinnen.

#### **Gemeinschaftserlebnis „Verein“**

Der Verein als soziale Gemeinschaft. Dort trifft man Freunde, spielt, lacht, unterhält sich und erlebt gemeinsam Dinge, wie z. B. einen Vereinsausflug oder einen Kegelabend. Durch einen funktionierenden Verein mit einem regelmäßigen Spielabend findet man auch Leute für die Leitung einer Schulschach-AG, für das Jugendtraining, für die Organisation einer Schach-Onlinegruppe usw.

Gute Kontakte mit **allen Akteuren des Schachs** einschließlich der Personen, welche ganz oder teilweise als Spieler, Trainer oder in sonst einer Form vom Schachsport leben. Sie alle tragen zur Verbreitung des Schachsports in Deutschland bei.

#### **Re-Start der Sparten Hochschul – und Betriebsschach**

Ich denke hier beispielsweise an eine Deutsche Hochschulmeisterschaft (z.B. im Schnellschach), Online-Meisterschaften für Firmen (z.B. an 4 Brettern) wie sie die FIDE zuletzt durchgeführt hat.

#### **Sofortmaßnahmen zur Mitgliedergewinnung:**

**Durchführung eines bundesweiten Mitgliederwettbewerbs** für Vereine nach verschiedenen Kriterien. Als Blaupause dienen die bereits durchgeführten Wettbewerbe in den Landesverbänden Baden und Bayern. Dieser Wettbewerb gilt dann für den Zuwachs an Mitgliedern in 2022. Das Gleiche soll dann in 2023 nochmals wiederholt werden.

**Durchführung einer Bundesvereinskonferenz** innerhalb des Meisterschaftsgipfels 2022 in Magdeburg. Dies nach dem Muster der bereits durchgeführten Vereinskongresse in Berlin mit verschiedenen Vorträgen und Workshops.

# Anlage 3

**Von:** [Martin W Willmann](#)  
**An:** [info@schachbund.de](mailto:info@schachbund.de)  
**Betreff:** DSB-Hauptausschusses am 7. Mai 2022: Wahl zum Beisitzer Bundesschiedsgericht  
**Datum:** Dienstag, 17. Mai 2022 10:58:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit nehme ich die Wahl zum Beisitzer Bundesschiedsgericht an.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Willmann

# Anti-Cheating

Aktuelle Informationen aus dem Referat

für den DSB-Hauptausschuss  
am 7. Mai 2022 in St. Ingbert

zusammengestellt von IA Klaus Deventer  
Anti-Cheating Officer des DSB

- Der Anti-Cheating-Arbeitskreis (§ 61a DSB-Satzung)
- Ausweitung des Aufgabenbereichs?
- Zwischenbericht zur DSOL
- Neues von der FIDE

## **Anti-Cheating**

### **1. Gliederung**

- **Bekämpfung Ergebnismanipulation**
  - Verbotene Verwendung technischer Hilfsmittel
  - andere unzulässige Hilfsmittel
  - Ergebnisabsprachen
  - Fälschung von Ergebnissen und Ratingzahlen
  - Täuschung über Personenidentität
  - Teilnahme an fiktiven Parteien oder Turnieren
  - Vorsätzliche oder grob fahrlässige Beschuldigung
- **Zuständigkeitsbereich**
  - „Normalschach“ (alle gewertete OTB-Partien)
  - Online-Turniere des DSB
  - Nicht: Fernschach
- **Zusammensetzung**
  - Anti-Cheating Officer (Kongress)
  - 2 Beisitzer (SRK) = Jürgen Kohlstädt, Dr. Jürgen Klüners
  - „Beisitzer Online-Schach“ (SRK) = Michael Weber

## **Anti-Cheating**

### **2. Anti-Cheating-Arbeitskreis**



- Entgegennahme von Anzeigen
- Durchführung von Ermittlungen
- Festsetzung von Sanktionen
  - Gegen Mitglieder des DSB
  - Gegen mittelbare Mitglieder des DSB (Schachvereine und deren Mitglieder)?
  - Gegen Personen, die den Regelungen des DSB unterworfen sind (Spielervertrag)
- Strafrahen
  - Geldbußen bis 1.000 €
  - Sperren bis 3 Jahre
  - Punktabzug
  - Zwangsabstieg
- Abgabe an Präsidium für weitergehende Sanktionen
- Bericht an Landesverbände etc. mit Sanktionsempfehlung

## **Anti-Cheating**

### **2. Anti-Cheating-Arbeitskreis**

- **Vorschlag Präsident Württemberg:**
  - „Ich könnte mir vorstellen, das Thema Anti-Cheating zu diskutieren. Insbesondere, ob wir den bestehenden Anti-Cheating Arbeitskreis in seiner Zuständigkeit erweitern, sodass die Landesverbände diesen „anrufen“ können, um keine eigenen Strukturen aufbauen zu müssen. Denn ich glaube, dass es in vielen LVs so ist, wie in unserem. Wenn ich sehe, dass beim DSB für den Anti-Cheating Officer eine Person Schiedsrichter und die Befähigung zum Richteramt haben muss und ich annehme eine ähnliche Besetzung in meinem LV zu finden, es schlicht niemand gibt der diese Qualifikation erfüllt. Hier könnte der DSB mit seiner professionellen Organisation den LVs helfen.“ (Carsten Karthaus)
  
- Zuständigkeitslücken: Onlineschach und ungewertete Turniere
- Zuständigkeitslücke?: Sanktionsgewalt (Spielervertrag)
- Erforderliche Strukturen im Landesverband
  - Sachverhaltsaufklärung
  - Sanktion
  - Befähigung zum Richteramt?

## Anti-Cheating

### 3. Ausweitung des Aufgabenbereichs

## Lösungsansätze:

- Schaffung von AC-Strukturen in den Landesverbänden
- „Organleihe“
  - Sachverhaltsaufklärung? (Schnellschach!)
    - Kurzfristige Entscheidung erforderlich
    - Datentransfer
  - Übertragung Entscheidungskompetenz
    - Satzungsänderung DSB
    - Satzungsänderung Landesverband
    - Unterwerfungserklärung
  - „Manpower“
    - „Professionelle Organisation“ ↔ Ehrenamtliche Tätigkeit im AC-Arbeitskreis
  - Kosten
  - Rechtsmittel?
  - Abgabe an DSB-Präsidium? An LV-Präsidium?
  - Weisungsfreiheit?
  - Haftungsfragen?

**Anti-Cheating**

**3. Ausweitung des Aufgabenbereichs**

- **Rahmenbedingungen:**
  - 320 Mannschaften – 4 Bretter
  - Online auf playchess.com (ChessBase)
  - Schnellschach (45'+15'')
  - Keine AC-Maßnahmen während der Partie
  - Halbfinale und Finale: Webcam-Überwachung (neu) – läuft gerade
- **Anti-Cheating-Team**
  - Obmann (Klaus Deventer)
  - Weitere Mitglieder: Jürgen Kohlstädt, Michael Weber, Martin Fischer (ChessBase)
  - Überwacht den Wettbewerb
  - Nimmt Anzeigen entgegen
  - Ahndet missbräuchliche Anzeigen
  - Entscheidet abschließend
- **Anti-Cheating-Software**
  - ChessBase Algorithmus
  - Centi-Pawn-Loss-Bewertung (gewichteter Abgleich mit Engine)
  - Nach jeder Runde werden alle Partien ausgewertet und dem AC-Team zur Verfügung gestellt

**Anti-Cheating**

**4. Zwischenbericht zur DSOL**

- **Tätigkeit des AC-Teams**

- Grundsatz: Im Zweifel für den beschuldigten Spieler
- Auswertung aller DSOL-Partien der laufenden Saison (automatisiert und manuell)
- Anhörung des beschuldigten Spielers und des Mannschaftsführers
- 27 Verfahren (Anzeigen und selbst eingeleitet)
- 5 Disqualifikationen
- 5 „Freisprüche unter Vorbehalt“
- Keine Beschwerden
- Dunkelziffer

- **Blick in die Zukunft**

- DSOL hat sich bewährt und sollte fortgesetzt werden
- Es muss klar sein, dass es keinen 100%-Schutz gegen Cheating gibt
- Grundsatzentscheidung Amateurschach ↔ Webcam-Überwachung
- „Zweite Meinung“
- „Verstärkung“ des AC-Teams durch GM
- Verbesserung in der Aufbereitung der Daten
- Gleichstellung der Mitglieder des AC-Teams mit den anderen Schiedsrichtern
- AC-Team-Budget

**Anti-Cheating**

**4. Zwischenbericht zur DSOL**

## Anti-Cheating Protection Measures 2018

### Levels of protection (Art. I AC-P)

- Level 1-Turniere (Maximum Protection)
  - Offizielle FIDE-Turniere
  - Rundenturniere Schnitt 2600/2400
  - Preisfonds 100.000 €
- Level 2-Turniere (Increased Protection)
  - Titelturniere
  - Rundenturniere Schnitt 2400/2200
  - Preisfonds 20.000 €
- Level 3-Turniere (Standard Protection)
  - Elo-gewertete Turniere
  
- Nationale Meisterschaften: Level +1
- Maßnahmen (Auswahl):
  - Strikte Trennung Spieler-/Zuschauerbereich
  - Random Checks (Metall-Scanner)
  - Verwahrung Handys, Uhren, Stifte etc.
  - AC-Schiedsrichter
- Sanktionen: Verfahren vor der zust. Kommission/Keine Elo-Wertung

**Anti-Cheating**  
**5. Neues von der FIDE**

- **Ethics & Disciplinary Code**

- Seit 01.04.2022
- 47 Seiten!
- Weiter Anwendungsbereich („jurisdiction over all members of the FIDE family“)
- Art. 9: Fair Play Rules
  - Cheating
  - „Violation other than cheating“
- Art. 16.13 – 16.17 Beweislastregeln
  - „comfortable satisfaction
  - “... greater than a mere balance of probability but less than proof beyond a reasonable doubt.”
  - “Assumed Cheating” (Z-Score) → Beweislastumkehr
  - “Assumed Match Fixing” → Beweislastumkehr

**Anti-Cheating**  
**5. Neues von der FIDE**



- Fair Play Commission: Procedural Rules
  - Ersetzt Regelungen über den Abschnitt FPL in „Non-elected Commissions“
  - In Kraft seit Dezember 2021
  - Neu: Fair-Play-Officer / Fair-Play-Panels
  - Neu: Fast-Track-Procedure („Violation other than Cheating“)
  - Neu: Titel
    - FPL Lecturer
    - FPL Officer
    - FPL Expert
  - Neu: Ausbildungsangebote FPL-O und FPL-E
  - Ab 01.07.2023: Nur noch FPL-O und FPL-E können Fair-Play-Funktionen in einem Turnier ausüben

**Anti-Cheating**  
**5. Neues von der FIDE**

- Fair Play Commission: Anti-Cheating Regulations neu
  - In Kraft seit 01.04.2022 (29.04.2022)
  - Setzt die Vorgaben des Ethics & Disciplinary Codes um
  - Cheating (Oberbegriff)
    - Cheating (im engeren Sinne)
    - „other fair play violations“
      - Over the board fair play violations
      - Online technical rule violations
    - Assumed Cheating
    - False Accusations
  - Z-Score
    - 2,5 – Indizwirkung - nur mit anderen Beweismitteln statthaft (1 : 1.000)
    - 4,25 – Schwellenwert Online-Schach (1 : 100.000)
    - 5,00 – Schwellenwert Normalschach (1 : 3.500.000)
  - Zahlreiche weitere Detail-Änderungen gegenüber bisheriger Fassung

## Anti-Cheating

### 5. Neues von der FIDE



Das wäre geschafft – danke für Ihre Aufmerksamkeit !



# 1 JAHR DSJ E.V.

## PUH.....

DSB Hauptausschuss | 07.05.2022 | St. Ingbert



Niklas Rickmann 1. Vorsitzender DSJ e.V.



# Stationen

---



- ◆ Ausgründungsbeschlüsse in 2020
- ◆ 07.04.2021 offizielle Eintragung der DSJ als e.V. im Vereinsregister des Amtsgerichtes Berlin-Charlottenburg
- ◆ Kassensturz zwischen DSB und DSJ zum 30.04.2022
- ◆ Entflechtung der Vermögensgegenstände und Konten
- ◆ Sortierung der Finanzen und der Finanzbeziehungen



# Stationen

---



- ◆ Aufbau einer eigenen Geschäftsstelle im Olympia Park (direkte Nachbarschaft zur DSB Geschäftsstelle)
- ◆ DSJ seit dem 07.04.2021 Arbeitgeber mit allen Rechten und Pflichten
- ◆ Führungswechsel an der DSJ Spitze im Mai 2021
- ◆ Findungsphase innerhalb des DSJ Vorstandes
- ◆ Juni 2021 Start des neuen DSJ Kontos



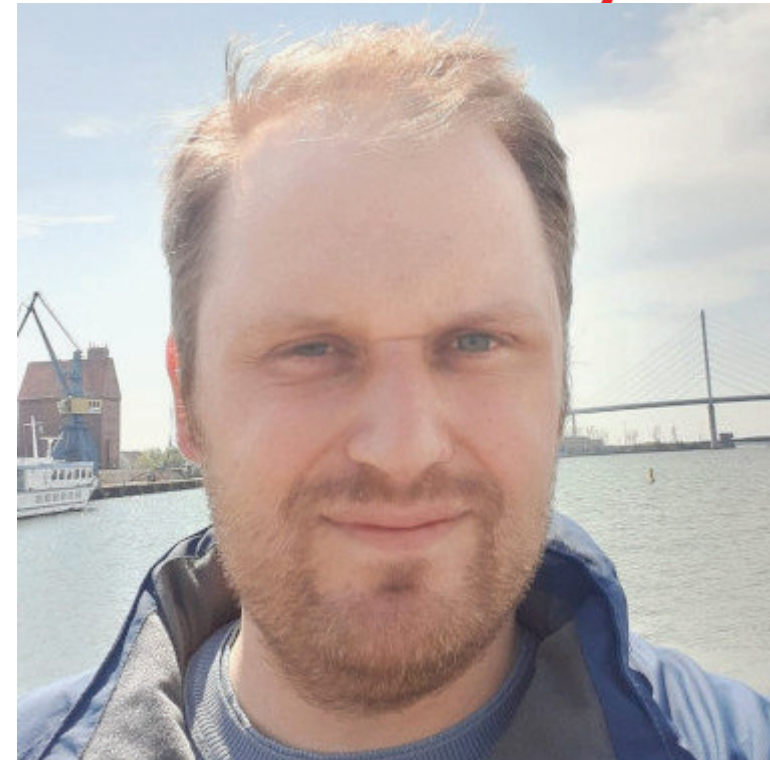
# Vorstand

---



*Vorsitzender:*

Niklas Rickmann





# Vorstand

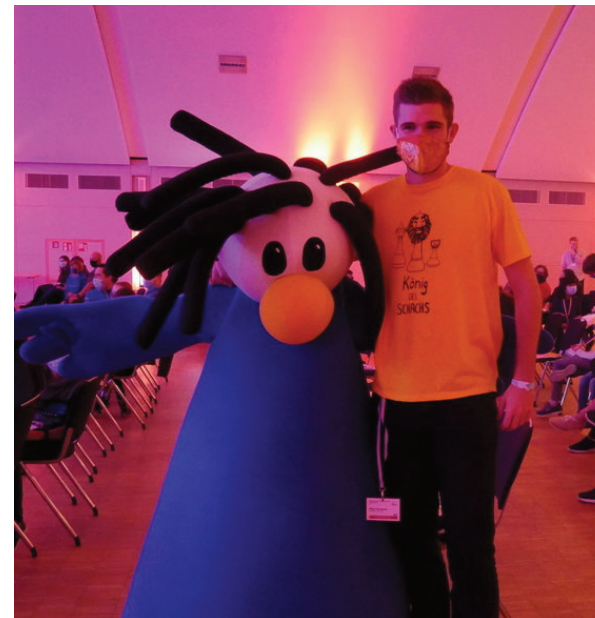


*stellvertretende Vorsitzende:*

Finn Petersen



Birger Pommerenke



# Vorstand

---



*Finanzreferent:*

Rainer Niermann



*Nationaler Spielleiter:*

Harald Koppen



# Vorstand

---



*Referent für  
Öffentlichkeitsarbeit*  
Lars Drygajlo



*Referent für  
allg. Jugendarbeit*  
Jannik Kiesel





# Vorstand



*Referentin für  
Mädchenschach:*  
Stefanie Schneider

*Referent für  
Schulschach:*  
Helge Frowein



# Vorstand

---



*Jugendsprecherin:*  
Emmelie König



*Jugendsprecher:*  
Tom Werner



# Beauftragte



- ◆ U8 Scouting: Holger Borchers
- ◆ Compliance: Leon Wegmer
- ◆ Anti Doping: Eric Tietz
- ◆ Japan Austausch: Julian Schwarzat
- ◆ Leistungssport: Andreas Heimann
- ◆ Messen: Lukas Schnelle
- ◆ Rechtsfragen: Constanze Stichter
- ◆ Datenschutz: Jens Koller
- ◆ terre des hommes: Malte Ibs
- ◆ PSG: Jörg Schulz
- ◆ Wertungszahlen: Andreas Klein



# Beauftragte

---



- ◆ neue Aufgabenstellungen kommen dazu
  
- ◆ Auswirkungen auf neue Beauftragtenstellen:
  - Kinderschutz
  - IT
  - Ausbildung



# Arbeitskreise

---



- ◆ sind die tragende Säule der DSJ
- ◆ viele engagierte Jugendliche bringen sich die AKs ein und unterstützen die Arbeit der DSJ auf vielen Ebenen
- ◆ AK allgemeine Jugendarbeit
- ◆ AK Spielbetrieb
- ◆ AK Schulschach
- ◆ AK Mädchenschach
- ◆ AK Öffentlichkeitsarbeit





# Geschäftsstelle der DSJ

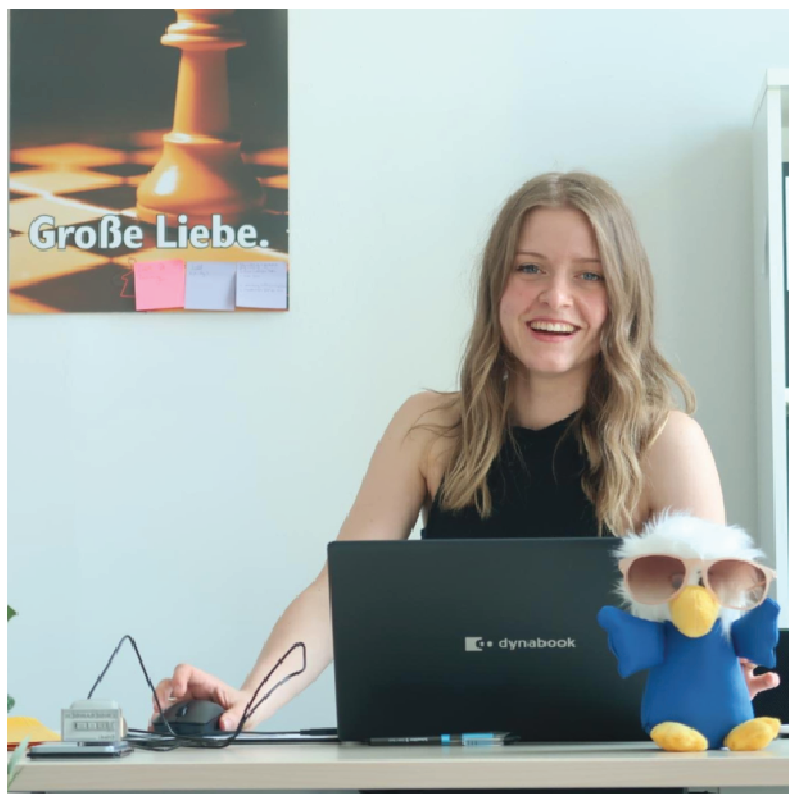


*Geschäftsführer:*

Nikola Franic



# Geschäftsstelle der DSJ



*Engagementförderung:*

Lena-Franziska  
Caspersen



# Geschäftsstelle der DSJ



*Finanzen und  
Buchhaltung:*

Pia John



# Geschäftsstelle der DSJ

---



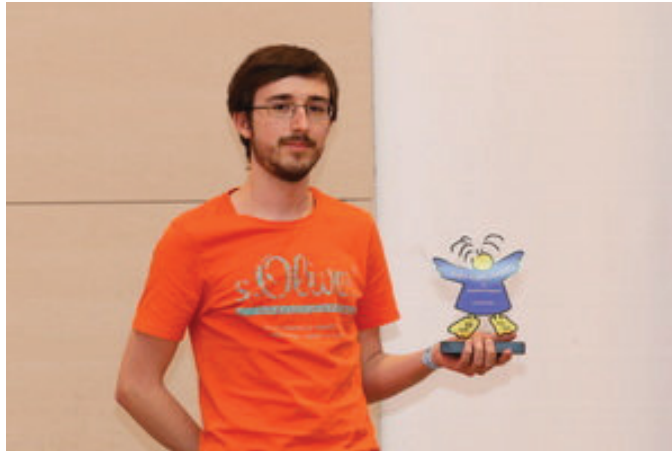
*Berater bis 31.07.2022*

Jörg Schulz



# Geschäftsstelle der DSJ

---



*Aufbaumanager*

Leonid Löw



# Die drei Säulen der DSJ



**moderner Jugendverband**

**Schachsportliche  
Jugendarbeit**

**Meisterschaften:  
Einzel, Verein,  
Länder, Internet**

**Trainerausbildung**

**Schach mit  
Kindern**



**Schulschach**

**Meisterschaften**

**Schulschachpatent**

**wissenschaftliche  
Studien**

**Schulschach-  
kongress**

**Ausstattung der  
Schulen**

**Allgemeine  
Jugendarbeit**

**Ausbildung**

**int. Austausch**

**Jugendsprecher**

**Öffentlichkeitsarbeit**

**Vereinskonferenzen**

**Kinderschach**

**Mädchenschach**



# Was ist die DSJ?

---



- ◆ Ein **Sportverband**, der zugleich **Jugendarbeit** macht im Sinne der Satzung und des Kinder- und Jugendplans des Bundes und, wird deshalb auch gefördert.
- ⇒ Die DSJ ist ein **Jugendverband** mit der **Sportart Schach**



# Was haben wir vor?



- ◆ IT Projekt in Zusammenarbeit mit der Deutschen Ehrenamtsstiftung
- ◆ Überarbeitung der Ausbildungsangebote DSJ und DSS
- ◆ Reaktivierung der AG gesellschaftliche Verantwortung
- ⇒ keine Papiere für Schubladen, sondern praktische Dinge
- ⇒ Bearbeitung der Themen Kinderschutz, Inklusion, Extremismus, PSG, Integration und weitere
- ⇒ Gründung von Unterarbeitsgruppen





# Was haben wir vor?

---



- ◆ Einwerbung weiterer finanzieller Quellen
- ◆ Vernetzung zwischen Digitaler Welt und Präsenz
- ◆ Mädchenschach – Aufbau und Förderung neuer Mädchenschachgruppen
- ◆ Aufbau und Umsetzung des U8 Scoutings
- ◆ Andocken von Schulschach Aqs auch offiziell an die DSJ
- ◆ Mitwirkung bei Ausbildungsrichtlinien des DSB
- ◆ und vieles mehr.....



# Unsere Veranstaltungen

---



u.a.

- ◆ Höhepunkt des Deutschen Jugendschach: DEM
- ◆ DSJ Sommercamp 08.08. bis 14.08. in Göttingen
- ◆ BarCamp
- ◆ DSJ Akademie
- ◆ DSJ Sommertour quer durch Deutschland
- ◆ Frauen- und Mädchenschachkongress
- ◆ Schulschachkongress
- ◆ Austausche



# Die DSJ Sommertour



Chessy wird im Sommer mit seinem Team mehr als 2.000 Kilometer quer durch Deutschland touren und die Schachbegeisterung wieder wecken!



# Die DSJ Sommertour



- ◆ **Wann?** 24.07. – 07.08.22 und 03.09. – 11.09.22
  - ◆ **Was?** Unser Schachmobil ist bis unter das Dach beladen mit Gartenschachs, Tischgarnituren, Messewänden, Werbematerialien, Giveaways, buntem Schachmaterial und jeder Menge guter Laune. Unser erprobtes Team und Chessy werden kräftig mit anpacken. Sei es auf dem Stadtfest, vor dem Vereinsheim, in der Schule oder am Badesee
- ⇒ Es entstehen dabei keine Kosten für euren Verein. Die Schachtour wird finanziert durch die Deutsche Sportjugend und das Ministerium für Jugend.



**VIELEN DANK**  
**FÜR EURE AUFMERKSAMKEIT!**















# Referat Leistungssport Sonderförderung Keymer, Costa & Deuer

# Sonderförderung Vincent Keymer

- ▶ **Vincent Keymer** – größtes deutsches Talent seit **GM Robert Hübner**
- ▶ Beginn der Sonderförderung bereits im Jahr 2017:  
-> Training mit **GM Peter Leko** - kofinanziert durch den DSB
- ▶ Neue Stufe für Vincent im Jahr 2022 erreicht – Schule beendet; setzt stark auf Schach; -> stärkere finanzielle Förderung durch den DSB
- ▶ Ziel: **Deutscher GM über 2700 Elo**. Vorstoß in die Weltspitze (Top 30)
- ▶ Vincents bisher größte Erfolge:  
Zweiter der EM 2021; zweifache Teilnahme am FIDE Grand Prix in Berlin

# Sonderförderung Vincent Keymer

Auszug Jugendweltrangliste U20 (Stand 1. Mai)

|   |                               |   |      |      |
|---|-------------------------------|---|------|------|
| 1   | <b>Firouzja, Alireza</b>      |  FRA   | 2804 | 2003 |
| 2   | <b>Esipenko, Andrey</b>       | FID   | 2709 | 2002 |
| 3   | <b>Erigaisi Arjun</b>         |  IND   | 2675 | 2003 |
|  | <b>Keymer, Vincent</b>        |  GER   | 2667 | 2004 |
| 5   | <b>Abdusattorov, Nodirbek</b> |  UZB   | 2661 | 2004 |
| 6   | <b>Gukesh D</b>               |  IND   | 2659 | 2006 |
| 7   | <b>Niemann, Hans Moke</b>     |  USA   | 2656 | 2003 |
| 8   | <b>Nihal Sarin</b>            |  IND | 2646 | 2004 |
| 9   | <b>Shevchenko, Kirill</b>     |  UKR | 2644 | 2002 |
| 10  | <b>Praggnanandhaa R</b>       |  IND | 2642 | 2005 |



# Neues Projekt „Sonderförderung Jungmeister“

Einstimmig beschlossen von der **Kommission Leistungssport** im Dezember 2021

## ► **Oberziel**

Erreichen einer Spielstärke, die eine Zugehörigkeit zur **Nationalmannschaft** ermöglicht.

## ► **Unterziel 1**

Steigerung der Spielstärke auf **Großmeister-Niveau** innerhalb von 3 Jahren.  
Verbesserung der Schachkultur, Trainingstechniken und Umfeldbedingungen.

## ► **Unterziel 2**

Erreichen einer dauerhaften Spielstärke im sogenannten „**ELO-Korridor**“ und Zugehörigkeit zur Altersklassenweltspitze.

# Die Teilnehmer:

## Marius Deuer und Leonardo Costa

### Marius Deuer

- ▶ Jahrgang 2008
- ▶ Absolvent der Jussupow Nachwuchsleistungssportinitiative
- ▶ 3. Platz DJEM U16 2020 als Zwölfjähriger
- ▶ erste IM-Norm im Feb. 22
- ▶ ELO 2356 im Dez. 2021
- ▶ Weltrangliste U14 Platz 16
- ▶ Heimtrainer Artur Jussupow
- ▶ Verein: TG Biberach

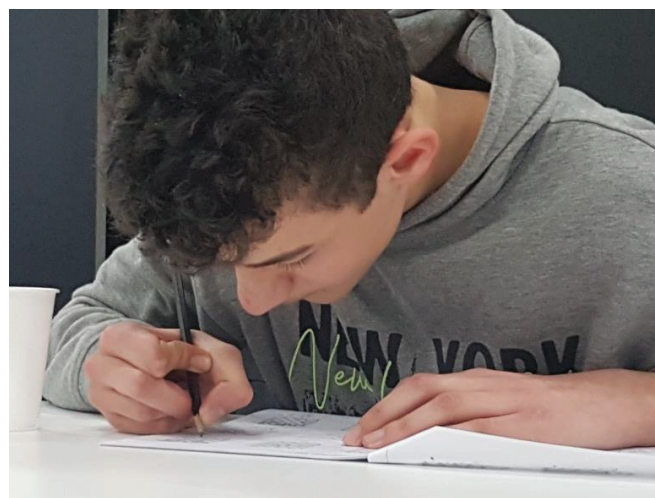
### Leonardo Costa

- ▶ Jahrgang 2008
- ▶ Absolvent der Jussupow Nachwuchsleistungssportinitiative
- ▶ Teilnahme an der JEM U8 2016
- ▶ Deutscher Meister U14 2021
- ▶ ELO 2393 im Dez. 2021
- ▶ Weltrangliste U14 Platz 12
- ▶ Heimtrainer Michael Prusikin
- ▶ Verein: BC Augsburg

# Steuerung durch Bundesnachwuchstrainer Bernd Vökler

- ▶ **Vorschlag zur Auswahl** der beiden Kandidaten
- ▶ Konzeption von **Einzel- und Gruppentraining**
- ▶ Regelung organisatorischer, finanzieller und logistischer Aspekte, u.a.
  - Vorbildfunktion für den Jugendkader
  - Psychologische Aspekte der Heraushebung beachten
  - Schrittweise Erhöhung der Trainings-Umfänge
  - Teilnahme an Deutschen Meisterschaften der Männer und dem Mitropa-Cup
  - Laufende Überwachung der sportlichen Erfolge und der Entwicklung der Wertungszahl

# Photoauswahl



# Einsatz von Spezialtrainern

Verschiedene Spitzentrainer für das Programm im Einsatz, um die Entwicklung zu unterstützen.

- ▶ **Artur Jussupow** zum Grundlagentraining
- ▶ **Roman Vidonyak** zur Variantenberechnung
- ▶ **David Baramidze** für Studien
- ▶ **Bernd Vökler** Turnierbetreuung EM in Slowenien (Terme Catez)
- ▶ **Michael Prusikin** Nationalmannschaft Mitropa-Cup
- ▶ Minimatch von Costa gegen **GM Hertneck** und **IM Berchtenbreiter** im Februar 2022 in München

# Weitere Spitzenergebnisse deutscher Nachwuchsspieler\*innen

- ▶ **Frederik Svane** startete mit 4 aus 4 in der Bundesliga beim HSK
- ▶ **Dominik Laux** wird Europameister U16 im Blitzschach Novi Sad /Dez. 21
- ▶ **Alexander Krastev** erfüllte dritte IM-Norm und bekommt den Titel im Mai 22
- ▶ **Tobias Kölle** und **Richard Bethke** erfüllten IM-Norm (alle bei der EM in Terme Catez)
- ▶ **Christian Glöckler** vom Team U12 gewann in drei Monaten 400 DWZ und das Osterturnier am Tegernsee
- ▶ **Charis Peglau** gewann in Tschechien mehr als 200 ELO und qualifizierte sich für das Tschechische Young-Masters
- ▶ **Bennet Hagner** wird Schnellschach-Weltmeister U14 auf Rhodos